

Anfrage an den
Herrn Bezirksvorsteher,
eingebracht in der Sitzung
der Bezirksvertretung
Wien-Donaustadt am 13.03.2019

Anfrage

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!

In der Seestadt Aspern befindet sich im Hannah-Arendt-Park eine permanente Laufbahn. Die Zurverfügungstellung derartiger Sportmöglichkeiten erachten wir als einen wertvollen Beitrag zur Erhöhung der sportlichen Tätigkeiten der Bevölkerung.

Leider ist die Länge der Laufbahn aber nicht 400 m, was einem internationalen Standard entsprechen würde. Dies obwohl ausreichend Platz zur Verfügung steht. Dadurch sind beispielsweise Trainingspläne, welche allesamt auf 400 m-Laufbahnen ausgelegt sind, auf dieser Laufbahn nicht anwendbar.

Die Freiheitlichen Bezirksräte in Donaustadt stellen dazu folgende Fragen und ersuchen um eine konkrete Antwort zu jedem Punkt.

- 1.) Warum wurde die Laufbahn nicht mit einer Länge von 400 m errichtet, obwohl ausreichend Platz vorhanden ist?
- 2.) Welche Länge hat eine Runde auf der bestehenden Laufbahn?
- 3.) Wer hat die Länge der Laufbahn entschieden?
- 4.) Was bedeuten die mehrfachen Markierungen „HAP“ am Boden der Laufbahn?
- 5.) Was hat die Errichtung der Laufbahn gekostet?
- 6.) Ist das Anbringen von informativen Bodenmarkierungen, konkret eine Start/Ziel-Linie und Markierungen alle 50m, denkbar?
Wenn ja, wann könnte die Umsetzung erfolgen?
Wenn nein, warum nicht?
- 7.) Ist eine bauliche Verlängerung der Laufbahn auf 400 m angedacht?
Wenn ja, wann könnte die Umsetzung erfolgen?
Wenn nein, warum?
- 8.) Was ist Ihre Meinung zur derzeitigen Situation?

Dipl.-Ing.(FH) Andreas DVORAK, M.Sc.
Klubobmann